



LICHT FÜR DIE ENDZEIT

HORIZON, KIRCHGASSE 2, CH-3772 ST. STEPHAN

Nr. 76 – Winter 2023-24

Verschwörung oder Chaos?



«Nennt nicht alles Verschwörung, was dieses Volk Verschwörung nennt, und vor dem, was es fürchtet, fürchtet euch nicht und erschreckt nicht davor!» Jesaja 8,12

Wird an einem Plan geschmiedet, bei dem die Mächte 'hinter der Szene' versuchen, eine Neue Weltordnung oder eine globale Regierung zu bringen, um die Menschheit zu kontrollieren? Bringen Organisationen wie das Weltwirtschaftsforum Regierungen, die Finanzwelt, Industrie und Medien, die Gesundheitsvorsorge, das Erziehungssystem und andere Institutionen zusammen, um eine radikale Veränderung in unserer Gesellschaft zu bewirken, die sie 'den grossen Neustart' nennen, verbunden mit der Agenda 30 der UNO?

Im Januar 2021 brachten wir in diesem Heft einen Artikel 'Covid, der globale

INHALTSVERZEICHNIS

Verschwörung oder Chaos?	1
Krieg in Gaza und Israels Zukunft	10
COP 28 – Globale Erwärmung?	18
Angriff auf das Volk des Glaubens	22
Wie lange können wir so weitermachen? ...	29

Neustart und das Buch der Offenbarung' (erhältlich auf Verlangen), in dem ich über den Plan des Weltwirtschaftsforums geschrieben hatte, mit Krisen wie der Covid-Pandemie und der Klimaerwärmung die Verwandlung der globalen Gesellschaft zu fördern. Der Vorsteher des WEF, Klaus Schwab, beschreibt dies in seinem Buch 'Der grosse Umbruch'. Die von Schwab geplante Neue Weltordnung wird jedes Land von den USA bis nach China und jede Industrie von Öl und Gas bis zur Technologie 'im grossen Umbruch des Kapitalismus' umfassen. Die Zukunft nach seiner Vorstellung 'wird nur durch eine Form von wirksamer, globaler Regierung' zustande kommen. Er sagt, dies werde 'einen neuen sozialen Vertrag schaffen, der die Würde eines jeden

Menschen ehren werde'. Mit anderen Worten ist der grosse Neustart ein Muster für die neue Weltregierung.

Dieses Thema wird allgemein als 'Verschwörungstheorie' verworfen, aber es fällt einem nicht schwer, Aussagen von den Verantwortlichen zu finden, dass genau dies ihre Absicht ist. Dies entspricht auch der biblischen Prophetie, die uns klar zeigt, dass in der letzten Etappe der Weltgeschichte vor der Wiederkunft von Jesus Christus eine Weltdiktatur mit dem Antichrist an der Spitze kommen wird (Offenbarung 13). Dahinter steht die Macht des Teufels:

«Der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Vollmacht.»
(Siehe Verse 1-4).

Er wird mit dem Volk Gottes im Krieg sein und während einer kurzen Zeit Macht über die Welt haben.

«Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Vollmacht gegeben über jeden Volksstamm und jede Sprache und jede Nation.» (Offenbarung 13,5-10)

Er wird die Menschen mit dem 'Zeichen des Tieres' kontrollieren, das sie annehmen müssen, wenn sie 'kaufen und verkaufen' möchten (d.h. an der Gesellschaft teilhaben möchten):

„Und es bewirkt, daß allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und daß niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit! Wer das Verständnis hat, der berechne die Zahl des Tieres, denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist 666.“ (Verse 16-18)

Hinter all dem ist ein starker Geist der Irreführung:

„Das Kommen (des Gesetzlosen) erfolgt aufgrund der Wirkung des Satans, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so daß sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.“

2. Thessalonicher 2,9-12

Es geschieht jetzt

Jetzt geschehen Dinge, die den Weg für all dies bereiten. Ein Geist der Irreführung benutzt die Weltkrise, mit der die Menschheit kämpft. Dies fördert die Globalisierung mit dem Ziel, über die Regierungen, die Wirtschaft und die Kommunikationsmittel Kontrolle zu erlangen. Nachfolgend einige Beispiele.

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) hat einen internationalen Pandemievertrag vorgeschlagen, der die WHO ermächtigt, eine Pandemie auszurufen und dann über die nationalen Regierungen hinweg zu bestimmen und weltweite Regelungen einschliesslich Lockdowns, obligatorische Impfungen und Impfpässe aufzuzwingen.

Die UNESCO hat einen Plan veröffentlicht, die 'Richtlinien für die Verwaltung von digitalen Plattformen', um die Kommunikation auf sozialen Medien und online zu regulieren und bei allem, was als 'Hassrede', 'falsche Information' und 'Verschwörungstheorien' beschrieben wird, hart durchzugreifen. Dies könnte benutzt werden, um die Redefreiheit zu begrenzen, wozu auch Kritik an der Globalisierung und die Verteidigung von traditionellen moralischen Werten gehören. Bereits wurden mehrere Organisationen, die solches veröffentlichten, von ihrer Unterstützung abgeschnitten oder ihnen wurde der Zutritt zu gewissen Internetprogrammen verweigert.

Am Weltregierungsgipfel in Dubai im Februar 2023 gab es einen Aufruf für einen schnelleren Wechsel

zu 'Null CO₂-Ausstoss', der den Gebrauch fossiler Brennstoffe zuerst reduzieren, dann verbieten würde. Das Weltwirtschaftsforum hat ein System von 'ESG-Punkten' vorgeschlagen, (ESG steht für die englischen Worte für Umwelt, Soziales und Verwaltung). Dies wäre ein Mittel zur Berechnung des Energieverbrauchs von Geschäften und Privatpersonen. Regierungen würden so unseren Energieverbrauch messen und aufzeichnen, mit der Absicht, einen zu grossen Verbrauch zu verhindern.

An der Klimakonferenz der UNO in Dubai im Dezember 2023 schlug König Charles III vor, 'öffentlich-private Philanthropen und Nichtregierungsorganisationen zur Förderung des Klimaschutzes zusammenzubringen, weil die öffentlichen Mittel allein nie genügen werden'. Er sagte, so könnten wir Billionen von Dollars mobilisieren - in der Grössenordnung von 4,5-5 Billionen jährlich - um den benötigten Wandel herbeizuführen.

Kritiker meinen, dadurch werde das Wetter nicht verändert, diese Mittel würden für eine destruktive Umwandlung des globalen Finanzsystems unter dem Deckmantel des Klimawandels eingesetzt. Dies wird es den mächtigen Bankeninteressen, aus denen sich diese Gruppe zusammensetzt, ermöglichen, das gesamte globale Finanzsystem unter dem Deckmantel der Förderung der Nachhaltigkeit zu ihrem Vorteil umzugestalten. Es wird die Gruppe der superreichen Machtmenschen ermächtigen, diesen Plan zu fördern, während das Vermögen gewöhnlicher

Menschen zerstört wird. Daraus folgt, dass die Regierung die Kontrolle über alle Vermögenswerte übernimmt und die Leute den Nutzen des Grossen Neustarts des WEF geniessen werden, gemäss ihrer eigenen Propaganda: 'Sie werden nichts besitzen und glücklich sein'.

Damit die Leute in Übereinstimmung mit diesem Projekt sein können, müssen sie in ein digitales Identifizierungssystem eingebunden werden, welches ihre persönlichen Informationen enthält (ID-Nummer, Sozialversicherungsnummer, Bankkonto). In unserer letzten Ausgabe vom Oktober 2023 zeigten wir, wie KI (künstliche Intelligenz) eingesetzt wird, um die enorme Datenmenge für dieses Projekt zu sammeln und zu überwachen.

Die G20, bestehend aus den 19 einflussreichsten Ländern und der EU, befürwortet mehrere Vorschläge für die Entwicklung einer 'digitalen, öffentlichen Infrastruktur'. Dazu gehören ein digitales Identifikationssystem und möglicherweise eine zentralisierte Digitalwährung. Die Vereinten Nationen machen kein Geheimnis aus ihren Plänen für eine globale digitale

Identifikation als Teil ihrer Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in der Agenda 2030. Man spricht bereits über einige kontroverse Technologien, welche für das Funktionieren eines solchen ID-Systems nötig sind, wie Implantate, die in Form eines Mikrochips unter die Haut gespritzt werden. Der Chip mit der ID müsste dann mittels einem internetfähigen Gerät eingelesen werden, um Zugang zu erhalten.

Die EU hat ein definitives Abkommen über die Einführung einer 'European Digital Identity Wallets' angenommen, dem ersten zentralen und vollständig digitalen Identifikationssystem für alle Europäer. Die Entwicklung ihrer neuen digitalen Zentralbankwährung, des digitalen Euros, schreitet voran. Die USA gehen auch in Richtung eines digitalen Systems, das zentral kontrolliert werden könnte; dies könnte es dem Staat ermöglichen, die Einkäufe von Leuten zu begrenzen.

Sie arbeiten auch an der Erweiterung der digitalen ID, um alle Aktivitäten online abzudecken, dies wäre ein bedeutender Schritt in Richtung globaler Identität für alle. Dies könnte dann ein System der Überwachung bringen, das Andersdenkende vom System ausschliessen würde, weil der Zugang zum System und die Nutzung des Internets für Kommunikation kontrolliert würden. Leute, die kritisches Material über das System veröffentlichen, werden in der Nutzung des Systems eingeschränkt und ihre Beiträge gelöscht. Kritiker des Systems warnen, dass einem der Zugang zu den eigenen Vermögenswerten verweigert werden könnte, wenn



man nicht tut, was einem gesagt wird. 'Keine ID, kein Zugang' würde die Natur der Identifizierungs- und Überprüfungssysteme weltweit verändern. Etwas Ähnliches wird bereits in China mit dem Sozialkreditsystem praktiziert. Australien plant, bis im November 2024 bargeldlos zu sein.

Agustin Carstens ist der Generaldirektor der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit Sitz in Genf. Dies ist die Zentralbank, die über allen anderen Zentralbanken steht. Er sagt, dass die Bank beabsichtigt, digitale Währungen als Ersatz des Bargeldes einzusetzen. Dies wird sie befähigen, 'jedermann zu überwachen, überall, jederzeit, und ihnen erlauben zu wissen, wofür die Leute ihr Geld ausgeben'.

Kenner der biblischen Prophetie warnen schon lang, dass unsere Gesellschaft sich langsam in Richtung Annahme von Technologie hinbewegt, die im Buch der Offenbarung beschrieben ist. Offenbarung 13 beschreibt eine Zeit, wenn das 'Zeichen' auf der rechten Hand oder der Stirn sowohl als Symbol der Identifikation mit dem Antichrist als auch als Zahlungsmittel für jeglichen Handel benutzt wird. Ohne dieses Zeichen kann niemand kaufen oder verkaufen. Die Agenda 2030 ist immer noch 6 Jahre entfernt, aber mit der Geschwindigkeit, mit der sich die Technologie und die Gesellschaft entwickelt, könnten wir schneller denn gedacht solche Veränderungen sehen.

Der Chaos-Faktor

Nicht alles läuft gut mit dem Weltregierungsplan. Auf der ganzen

Welt zeigen Leute zunehmend Widerstand gegen dieses Programm. Viele hinterfragen die 'Wissenschaft' hinter den Covid-Lockdowns, den Impfprogrammen und dem Netto-Null-Plan, um die Welt von der vermeintlichen Klimaerwärmung zu retten. Beides hätte eine Atmosphäre der Angst schaffen sollen, damit die Leute der Notwendigkeit einer globalistischen Agenda zustimmen.



Mehr Menschen stellen fest, dass mit dem Erreichen der Ziele des 'Grossen Umbruchs' und der Agenda 30 die Regierungen massiv stärkere Kontrolle über die persönlichen Freiheiten erhalten werden. Dies bringt Massnahmen, die uns alle ärmer, hungriger und friender werden lässt. Dies wird die Weltbevölkerung verkleinern, aber zu keinen echten Verbesserungen bei den Problemen führen, die man zu lösen versucht.

Bei der Umsetzung dieser Veränderungen braucht es eine

eingesetzte Ordnung für die Bevölkerung. Die Welt steht immer mehr Situationen gegenüber, die ausser Kontrolle geraten und schliesslich das ganze System zum Kollaps bringen könnten.

Michael Snyder hat ein Buch unter dem Titel 'Chaos' verfasst, in dem er Details bevorstehender Krisen beschreibt, die unsere Erde treffen könnten. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung einiger Dinge, bei denen er voraussieht, dass Chaos über unsere Welt kommt. Die Leser werden die Ähnlichkeit mit der Prophezeiung von Jesus über eine Zunahme von Kriegen, Hungersnöten, Seuchen und Erdbeben in der Zeit vor seiner Wiederkunft feststellen.

Hunger

Die globale Nahrungsmittelversorgung wird immer knapper und der globale Hunger stieg extrem alarmierend an. Im letzten Jahr hatten 2.4 Milliarden Menschen nicht genug zu essen und 750 Millionen litten unter chronischem Hunger. Die Lebensmittelpreise steigen weltweit und die Ernten werden von Naturkatastrophen und ungewohnten Wettermustern zerstört. Der Krieg verhindert den Export von Getreide aus der Ukraine und Russland, während Indien seinen Reisexport wegen Knappheit im eigenen Land gestoppt hat. John Kerr, der Klimazar der USA, sagte, die Landwirtschaft trage gegen 30% zur globalen Erwärmung bei und müsse kontrolliert werden. All das wird die globale Nahrungsmittelkrise nur noch verschlimmern und jedes Mass des Leidens übersteigen.

Seuchen

Jesus warnte vor Seuchen in der Zeit vor Seiner Wiederkunft. Michael Snyder warnt vor gefährlichen Erregern, die weltweit in Bio-Labors entwickelt werden. Falls diese entweichen, bestünde die Gefahr einer Pandemie wie bei Covid. Gleichzeitig wird an neuen Impfstoffen für solche Fälle gearbeitet, die aber zu noch mehr Gesundheitsproblemen und einem Massensterben führen könnten.

Naturkatastrophen

Michael Snyder sieht die kommenden Katastrophen im Zusammenhang mit der Offenbarung. Er stellt die menschengemachte globale Klimaerwärmung in Frage und weist auf Veränderungen an der Sonne und in den Ozeanen hin, sowie auf eine Zunahme an Erdbeben und Vulkanausbrüchen. Der Anstieg der Temperaturen in den Weltmeeren sieht er aufgrund der kürzlich entdeckten weitläufigen Feldern hydrothermaler Quellen auf dem tiefen Boden des Atlantiks und des Pazifiks, die so heisses Material hervorbringen, dass man Blei damit schmelzen könnte. Man entdeckte auch ein riesiges Loch von rund 80 Kilometern vor der Westküste der USA, das heisse Flüssigkeit in den Pazifik spuckt. Dieses Gebiet nennt man die Cascadia-Verwerfung, die das Potential hat, einen Westküstentsunami auszulösen, der einen Grossteil der amerikanischen Westküste wegspülen könnte.

Einige Umweltschützer schlagen geistesgestörte Pläne vor, um 'den Sonnenschein zu hemmen' damit

die globale Erwärmung begrenzt wird. Dies könnte verheerende Auswirkungen auf das Klima und die Nahrungsmittelproduktion haben. In der Zwischenzeit gelangen grosse Mengen Asche durch die zunehmende vulkanische Aktivität in die Atmosphäre, was die Sonne auch mehr abdeckt und zu einer Krise globaler Abkühlung führen wird. Deshalb ist eine Zunahme an Katastrophen zu erwarten, wie sie in der Offenbarung für die Zeit der Grossen Trübsal beschrieben sind.

Wirtschaft

Die Wirtschaft der USA hat im letzten Jahr einen historischen Wendepunkt mit 2 Billionen Dollar mehr Schulden innerhalb weniger Monate erreicht. Der Schuldenberg beläuft sich jetzt auf 33 Billionen Dollar. In der ersten Hälfte von 2023 kam es zum zweitgrössten Bankencrash in der Geschichte der USA. Zins- und Arbeitslosenraten steigen. Mehr als 99 Millionen Amerikaner in arbeitsfähigem Alter sind stellenlos. Die Kosten für die Miete oder den Kauf einer Wohnung können sich viele nicht leisten, wodurch es immer mehr Obdachlose gibt. Die sozialen Bedingungen für Kriminalität, Drogenabhängigkeit und Gesetzlosigkeit verbreiten sich über die ganze Nation. Grössere Warenhäuser ziehen aus den grossen Städten weg, weil sich der Betrieb wegen grassierendem Ladendiebstahl nicht mehr lohnt.

Russland und China arbeiten an ihrem Plan einer alternativen Weltordnung innerhalb der BRICS Allianz, die mit dem westlichen Weltordnungsplan in

Konflikt steht. Wenn es ihnen gelingt, das Petrodollar-System zu eliminieren, könnte dies den Kollaps des Dollars und der Wirtschaft der USA verursachen. Michael Snyder schreibt: 'Der US-Dollar wird nie wieder so dominant sein, wie er einmal war, und grosses wirtschaftliches Chaos liegt vor uns'. Selbstverständlich gilt dies auch für die Wirtschaften der EU und des Vereinten Königreichs. Russland steht auch wegen des Krieges vor dem Bankrott und China kämpft mit einer wachsenden Finanzkrise.

Michael Snyder schreibt auch über die Gefahren des sich ausweitenden Krieges im Nahen Osten und des Konflikts zwischen den USA, Russland und China. Er berichtet auch, dass die KI die Kontrolle übernimmt, wie wir bereits im vergangenen Juli berichtet haben (erhältlich auf Verlangen), über den Prozess der kulturellen Umwandlung, weil man vom Christentum abweicht und destruktive Ideologien überhandnehmen, über den Zusammenbruch der Bevölkerung und sogar über die Möglichkeit einer angenommenen UFO-Invasion.

Möglicherweise gehört dies alles zu ihrem Plan. Im Februar 2023 fand ein 'Weltregierungs-Gipfel' in Abu Dhabi statt, wo Klaus Schwab, der Chef des Weltwirtschaftsforums in einer Rede sagte, dass sie ein seltenes Ereignis mit grossem Einfluss erwarteten.

Somit meint er, etwas Grosses wird geschehen, das die Welt in die neue Weltordnung stossen wird. Ist es ein Krieg? Ein wirtschaftlicher Zusammenbruch? Eine Cyber-Attacke, die das Internet und die Stromversorgung lahmlegt? Vielleicht

eine weitere Pandemie? Eine vermeintliche UFO-Invasion?

Einige spekulieren, dass ein solches Ereignis vor dem UNO-Gipfel über die Zukunft im September 2024 herbeigeführt werden könnte. Dieser Gipfel kann benutzt werden, um die Ziele einer zentralen Kontrolle über die Geschäfte durch die UNO zu erreichen. Gemäss der Website will dieser Gipfel 'die wichtigsten globalen Schocks in den vergangenen Jahren ansprechen – dazu gehören die COVID-19-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die planetare Krise und andere – sie alle haben unsere internationalen Institutionen herausgefordert'. Sie planen auch die Spaltungen in der globalen Regierung anzusprechen und bestehende Verpflichtungen neu zu bestätigen, einschliesslich die Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Charta der Vereinten Nationen'.

Somit kann man eine Krise erschaffen und sie dann benützen, um die Neue Weltordnung durch ein grosses folgenschweres Ereignis herbeizuführen.

Was können wir tun?

Was auch immer der Fall sein mag (natürlich gibt es zahllose Faktoren, die unbekannt bleiben), unsere Welt geht auf eine ernsthaft instabile und gefährliche Zeit zu. Dies alles stimmt mit den Prophezeiungen über die kommende Zeit der Grossen Trübsal überein, die der Wiederkunft von Jesus vorausgeht.

«Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine

mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.»

Matthäus 24,21-22

All diese Dinge erinnern uns an das baldige Kommen des Herrn und die Notwendigkeit, mit Ihm in Ordnung zu kommen und dadurch auf Seine Wiederkunft vorbereitet zu sein, egal, welche Schwierigkeiten wir noch bis dahin überwinden müssen. Gleichzeitig werden wir an die Worte von Jesus erinnert:

«Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden! Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage.» Matthäus 6,33-34

Bevor Jesus auf die Erde zurückkommt, werden alle wiedergeborenen Gläubigen an Jesus übernatürlich aus der Welt entrückt, um für immer mit Ihm zu sein:

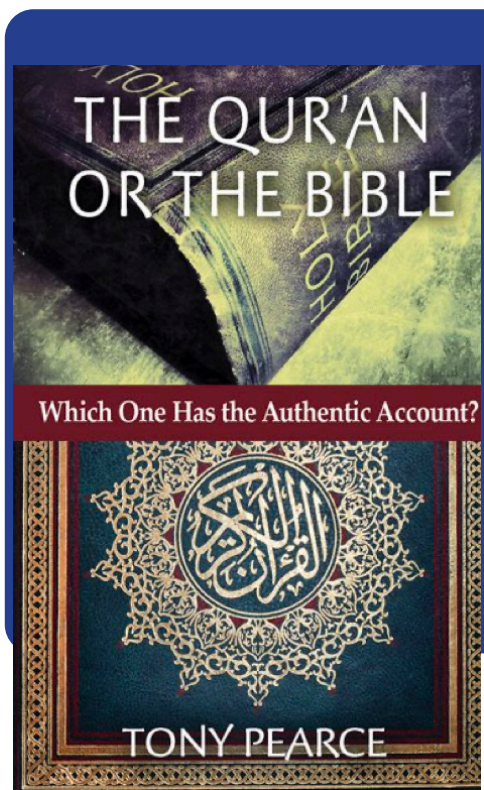
«Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!»

1. Thessalonicher 4,16-18

Die Entrückten erhalten einen neuen Leib, der nie mehr krank oder müde

wird oder stirbt (1 Korinther 15). Sie werden mit dem Herrn Jesus auf die Erde kommen und an der grossen Aufräumaktion teilnehmen, wenn Er das grosse Chaos beseitigen wird, das die Menschen aus der Erde gemacht haben, und in Gerechtigkeit während 1000 Jahren auf der Erde regieren. Offenbarung 19-20. Schliesslich werden die gegenwärtige Erde und das Universum verbrannt, wenn Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde für alle Gläubigen erschaffen wird, in der für immer Gerechtigkeit herrschen wird. 2. Petrus 3, Offenbarung 21.

Jetzt ist noch Zeit sicherzustellen, dass wir einen Platz im Reich Gottes haben, indem wir Busse tun und an die Gute Nachricht glauben, dass der Messias Jesus für unsere Sünden gestorben und von den Toten auferstanden ist, um allen Gläubigen ewiges Leben zu schenken. Er kommt zurück, nicht um erneut zu leiden und zu sterben, sondern um die Welt in Gerechtigkeit zu richten, je nachdem, wie wir auf Sein Angebot des Heils durch Glauben an den Messias Jesus reagiert haben. Wenn Jesus wiederkommt oder wir sterben, ist es zu spät, Busse zu tun und zu glauben, deshalb müssen wir jetzt unbedingt Jesus annehmen. Vermeiden Sie die Hölle und nehmen Sie das Leben im Namen Jesu an.



Krieg in Gaza und Israels Zukunft



Israel reagierte auf die entsetzlichen Massaker der Hamas vom 7. Oktober 23 mit einem Krieg gegen die Hamas; dies sind die schlimmsten Einzelmorde an Juden seit dem Holocaust. Ziel des Krieges ist die Auslöschung der Hamas in Gaza und die entführten Geiseln vom 7. Oktober zu befreien.



Zur Zeit des Verfassens dieses Artikels erzielt Israel Fortschritte im Krieg gegen die Hamas und konnte 110 Geiseln retten. Die Kosten waren jedoch enorm. Tod und Zerstörung in Gaza verursachen weltweit eine heftige Gegenreaktion gegen Israel und lösen eine Welle von Antisemitismus auf der ganzen Welt aus. Militante Anti-Zionisten versammeln sich überall auf der Welt und gewinnen dadurch an Einfluss.

Für Israelfreunde ist es eine sehr schmerzhaft Zeit, denn wir sehen das immense Leiden sowohl bei den Juden als auch bei den Arabern im Krieg, der durch die Hamas mit Unterstützung der Hisbollah und seinen Alliierten angefacht wurde. Der Grossteil der Welt hat vergessen oder ignoriert, dass diese Kräfte die Zerstörung Israels suchen und in den letzten Jahren auf Israel

gerichtete Raketen angehäuft haben. Die Hamas brachte ihre Raketen rund um Spitäler, Schulen und Heimen in Stellung und benutzte Zivilisten als menschliche Schutzschilder, damit die Welt Israel wegen Kriegsverbrechen anklagen kann, wenn Israel gegen die Hamas in Aktion tritt.

Gideon Falter, Direktor der Kampagne gegen Antisemitismus, drückte Betroffenheit aus und sagte: 'Von einer Woche zur anderen ist das Zentrum von London zum Sperrgebiet für Juden geworden'. Er zitierte Instanzen von Massenkriminalität, Verherrlichung des Terrorismus und Unterstützung für die Hamas, die zu Unsicherheit der jüdischen Gemeinschaft in der Hauptstadt geführt haben.

In New York City kam es zu einem schockierenden Ereignis, als sich eine jüdische Lehrerin verstecken musste, nachdem sie von Hunderten von Studenten eingekreist wurde, die vernommen hatten, dass die Lehrerein bei einer Demonstration zur Unterstützung Israels mitgemacht hatte. Die 'New York Times' berichtete, dass Hunderte von Studenten in die Hallen stürmten, 'Amok liefen, herumgrölten, sprangen, schrien und mit Palästinenserflaggen wehten, wobei auch viele versuchten, in das Klassenzimmer der Lehrerin einzudringen und verlangten, sie müsse wegen der Teilnahme an dieser pro-Israel-Demo entlassen werden.

Die sozialen Medien wurden mit anti-israelischem und anti-jüdischem Material überschwemmt, vieles war an junge Menschen gerichtet. Gemäss einer Umfrage von Harris glauben 51% der Amerikaner im Alter von 18-24 Jahren, dass die brutalen Terrorangriffe der Hamas gegen unschuldige israelische Bürger am 7. Oktober gerechtfertigt waren. Ein kürzlicher Artikel in der 'Jerusalem Post' erklärte, dass 'rund fünf Duzend Menschen, einige davon mit der Hamas verbunden, sich kollektiv rühmten, dass seit dem Ausbruch des Krieges mehr als 100 Millionen 'Follower' in den sozialen Medien eine Propaganda-Kampagne gegen Israel auf verschiedenen Plattformen starteten. Die Massenmedien zeigten eine übereinstimmende Beeinflussung gegen Israel und diskreditierten israelische Berichte über die Verbrechen der Hamas gegen Israelis und ihre eigenen Leute und die Verantwortung der Hamas für die Krise.

Die Hamas verkündet in ihrer Charta offen die Absicht, Israel zu zerstören. Es heisst: «Israel wird existieren und weiterhin existieren, bis der Islam sie vernichten wird, so wie sie zuvor andere vernichtet haben. ... Das Land Palästina ist ein islamischer Waqf (Heiliger Besitz), der für zukünftige muslimische Generationen bis zum Tag des Gerichts geweiht ist. Niemand kann es aufgeben oder auch nur einen Teil davon, oder es verlassen oder auch nur einen Teil davon. (Artikel 11) Palästina ist ein islamisches Land... Da dies der Fall ist, ist die Befreiung Palästinas eine individuelle Pflicht für jeden Moslem, wo er auch immer ist. (Artikel 13). An dem Tag, wenn Feinde Teile von muslimischem

Land an sich reissen, wird der Dschihad die individuelle Pflicht eines jeden Muslims. Angesichts der Usurpation der Juden, ist es Pflicht, dass das Banner des Dschihad erhoben wird. (Artikel 15). Der Tag des



Gerichts wird nicht kommen, solange die Muslime die Juden nicht bekämpfen und sie töten. Dann werden die Juden sich hinter Felsen und Bäumen verstecken, und die Felsen und Bäume werden schreien: 'O Muslim, ein Jude versteckt sich hinter mir, komm und töte ihn'.» (Artikel 7).

Die Gefahr besteht, dass sich der Krieg ausbreitet, weil die Verbündeten Irans Israel und US-Stützpunkte im Nahen Osten angreifen. Hamasführer im Libanon warnten, dass ein 'grösserer Befreiungskrieg' als das Massaker vom 7. Oktober unmittelbar bevorsteht, was auf die Pläne der Terroristengruppe für einen weiteren Angriff auf israelische Zivilisten hinweist. Israel und die Hisbollah stehen weiter in einem Feueraustausch an der libanesischen Grenze. Die Huthi im Jemen (Verbündete des Iran) haben Raketen auf Israel und auf Schiffe im Roten Meer abgefeuert. Iranische Verbündete im Irak haben Stützpunkte der USA in Syrien angegriffen. Die Türkei hat Israel für ihre

Kriegsverbrechen verurteilt und drohte mit einer militärischen Einmischung im Interesse der Hamas. Auch Russland hat Unterstützung für die Hamas gezeigt. Ein grösserer Krieg im Rahmen des Kriegs von Gog und Magog (Hesekiel 38) bleibt immer noch eine Möglichkeit.

Israel und die Bibel

Wie wir in unserem letzten Heft bereits schrieben, spielt auf der Weltbühne eine grosse Rolle, was auch immer in Israel geschieht, speziell im Licht der biblischen Prophetie. Gemäss der Schrift hat Gott einen 'ewigen Bund' mit den Nachkommen von Abraham, Isaak und Jakob (dem jüdischen Volk / Israel) geschlossen. 1. Mose 15; 17,7-8. Israels Geschichte ist an zahlreichen Stellen in der Bibel prophezeit, auch Warnungen, dass sie unter die Nationen zerstreut werden, wenn sie Gott nicht gehorsam sind und fremde Götter anbeten (5. Mose 28). Gleichzeitig gibt es Verheissungen, dass sie nach der Zerstreuung wieder in das Land zurückkehren, das Gott Abraham verheissen hat (Hesekiel 36-37).

In Hesekiel 36, 24-28 lesen wir: «Denn ich will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen... Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ... Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.»

Diese Stelle spricht von einer Rückkehr ins Land im Unglauben, und dann erst wird der Herr ihnen einen neuen Herz und einen neuen Geist geben, wenn sie sich an den Herrn wenden, bevor Er zurückkommt. Zuvor wird es eine Zeit der Drangsal

geben. Mehrere Stellen in den hebräischen Propheten sprechen darüber, zum Beispiel Jeremia 30, Hesekiel 38-39, Sacharja 12-14.

Eine relevante Stelle zur gegenwärtigen Lage ist Psalm 83: «Gott, schweige nicht! Verstumme nicht und sei nicht stille, Gott! Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt. Gegen dein Volk planen sie listige Anschläge, und sie beraten sich gegen die, die bei dir geborgen sind. Sie sprechen: Kommt und lasst uns sie als Nation vertilgen, dass nicht mehr gedacht werde des Namens Israel!

Denn sie haben sich beraten mit einmütigem Herzen, sie haben einen Bund gegen dich geschlossen: ... Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und wie Seeb, und wie Sebach und wie Zalmunna alle ihre Fürsten! Die gesagt haben: Lasst uns in Besitz nehmen die Weideplätze Gottes! ... Bedecke ihr Gesicht mit Schande, damit sie deinen Namen, HERR, suchen! Lass sie beschämt und erschreckt sein für immer, mit Scham bedeckt sein und umkommen, damit sie erkennen, dass du allein – HERR ist (ja) dein Name! – der Höchste bist über die ganze Erde!»

Drei Dinge gibt es in diesem Psalm zu beachten

1. Die erwähnten Leute stehen nicht nur gegen Israel im Krieg, sondern auch gegen Gott. 'Deine (Gottes) Feinde, die dich hassen, sie haben einen Bund gegen dich geschlossen'.
2. Sie sprechen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen, daß sie kein Volk mehr seien, daß an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!« und »Wir wollen für uns in Besitz nehmen die Wohnungen Gottes!«
3. Der Psalmist ruft Gott an, zugunsten Israels einzugreifen, 'damit sie erkennen, daß du, dessen Name Herr ist, allein der Höchste bist über die ganze Erde'!

Der Gott, mit dem sie im Krieg stehen, ist der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der das Land den Nachkommen Abrahams durch den Bund gegeben hat, wie wir in 1. Mose 15 lesen: «Und Er sprach zu ihm: Ich bin der Herr, der dich von Ur in Chaldäa herausgeführt hat, um dir dieses Land zum Erbbesitz zu geben.» (Vers 7) Dieser Bund wurde mit Abrahams Sohn Isaak erneuert (1. Mose 26,1-6) und auch mit seinem Enkel Jakob (1. Mose 28,13-15 und 35,11-13).

Nach dem Auszug aus Ägypten führte Moses das Volk an die Grenze des Verheissenen Landes und las ihnen aus den Geboten Gottes (5. Buch Mose) vor. Er lehrte sie, dass ihre Landeinnahme und ihr Segen im Land von ihrem Gehorsam dem Gesetz Gottes gegenüber abhängig sei (5. Mose 11,13-28). Aber auch wenn sie wegen ihres Ungehorsams aus dem Land als Gericht Gottes vertrieben würden (Kapitel 28), brächte Gott sie zu Seiner Zeit gemäss Seinen Absichten zurück (Kapitel 30). All dies aufgrund des Bundes mit Abraham.

Die biblische Prophezeiung zeigt, dass sie nach ihrer Rückkehr auf Opposition von den umliegenden Nationen stossen werden. Der Psalm beschreibt die Ablehnung Israels durch die Einwohner der umliegenden Länder wie folgt: «Kommt, wir wollen sie vertilgen, daß sie kein Volk mehr seien, daß an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!» Dies ist die gleiche Botschaft wie die der Leute, die im Chor schreien: 'Vom Fluss bis zum Meer wird Palästina frei sein!' Das ganze Gebiet vom Jordan bis zum Mittelmeer sollte von der jüdischen Kontrolle befreit werden. Wenn es schliesslich unter die Hand von Leuten wie der Hamas kommt, wird es auch von jüdischen Menschen befreit sein.

Islam und Israel

Dies stimmt mit der islamischen Sicht überein, dass die Welt in das Dar el Harb (Haus des Feindes, nicht von Muslimen regiert) und dem Dar al Islam (Haus des Islam, von Muslimen regiert) geteilt ist.

Das Ziel des Dschihad ist, Länder aus dem 'Haus des Feindes' in das 'Haus des Islam' zu bringen. Dschihad kann wörtlich Krieg bedeuten, aber auch den Einsatz von Terrorismus, oder es könnte eine Kampagne sein, sie durch muslimische Propaganda zum Islam zu bekehren, oder diese Länder zu infiltrieren und sie zu übernehmen, wenn eine muslimische Mehrheit erreicht wird.

Im Haus des Islam herrschen Muslime. Juden und Christen dürfen dort leben und sogar ihren Glauben als 'Menschen des Buches' zu praktizieren, aber sie müssen 'Dhimmis' sein. Dieses arabische Wort bedeutet 'geschützte Völker', was eigentlich Zweitklassbürger unter muslimischer Herrschaft meint. Den Dhimmis ist jegliche Form von Herrschaft über Muslime verboten. Christen dürfen nicht evangelisieren oder ihren Glauben ausbreiten. Dhimmis müssen der muslimischen Regierung die sogenannte 'Jizya', eine Steuer für ihren 'Schutz', bezahlen. Wenn ein Land einmal 'Haus des Islam' geworden ist, muss es bis am Ende der Tage so bleiben. Der ganze Nahe und Mittlere Osten ist in ihren Augen das Kernland von 'Dar al Islam'.

Die muslimische Herrschaft in Jerusalem begann 632 und dauerte in gewisser Form fort (ausser in der Zeit der Kreuzzüge zwischen 1099 und 1187), bis die Briten 1917 das ottomanische Reich von den Türken übernahmen. Der Staat Israel entstand, als 1948 die Briten das

Britische Mandat Palästina an die UNO übertrugen, die beschloss, dass das Gebiet westlich des Jordans in einen jüdischen und einen arabischen Staat geteilt werden sollte.



Die Juden akzeptierten diese Lösung, die Araber aber nicht, worauf fünf arabische Armeen Israel in der Absicht angriffen, den jüdischen Staat sofort zu vernichten. Entgegen aller Erwartungen konnte Israel die Feinde zurückdrängen und die Grenzen wurden auf den Linien des Waffenstillstandes von 1949 festgelegt. Jordanien kontrollierte das Westjordanland (das biblische Gebiet von Judäa und Samaria) und Ostjerusalem (die Altstadt), während Ägypten Gaza und den Sinai kontrollierte. 1967 kam eine von Ägypten angeführte Koalition gegen Israel, mit der Absicht, die Juden ins Meer zu drängen und Israel zu vernichten. Die Angreifer erlebten im Sechstagekrieg eine Niederlage, ganz Jerusalem, das Westjordanland, Gaza, der Sinai und die Golanhöhen kamen unter die Kontrolle Israels.

Dies alles war eine erniedrigende Niederlage für die Muslime, wenn ein Volk, das als Dhimmi galt (die Juden), eine arabische (muslimische) Armee besiegte, Land einnahm, das zuvor unter islamischer Kontrolle war und einen jüdischen Staat gründete. Dass die Juden über Gebiete

herrschen, die als Teil des Hauses des Islam betrachtet werden, einschliesslich Jerusalem, wird als ein 'Widerspruch zu dem Verlauf der Geschichte' gesehen (dieser Ausdruck wird von Theologen der Universität Al Azhar in Kairo benützt und beschreibt die Ereignisse des Krieges von 1967). Dies muss gerächt werden.

Der Mahdi (islamischer Führer) gehört zum Endzeitprogramm der islamischen Theologie und wird neben Isa al Masih (dem islamischen Jesus) kommen. Er wird den Dajjal (den islamischen Antichrist) in einem Krieg um Israel bekämpfen. Isa wird (nach Damaskus) zurückkehren und das Programm der Weltislamisierung zu Ende führen. Dann wird er die Kreuze zerstören und die Christen zwingen, zum Islam zu konvertieren, oder sie umbringen.

Gehen wir zurück zu Psalm 83, so finden wir einen interessanten Vers, der sich auf Sebach und Zalmunna bezieht. Dies waren Midianiter-Könige, welche die Invasion in Israel in den Tagen Gideons anführten; wir lesen darüber in Richter 8. Man beachte, es heisst: **«Wir wollen für uns in Besitz nehmen die Wohnungen Gottes!»** (Oder die Weiden Gottes). Mit anderen Worten, lasst uns die Juden hinauswerfen und das Land für uns nehmen, dass Gott Israel gegeben hatte. Nach ihrer Niederlage durch Gideon wurden sie zu Gideon gebracht, der sie umbrachte:

«Da stand Gideon auf und tötete Sebach und Zalmunna; und er nahm die Halbmonde, die an den Hälsen ihrer Kamele waren.»

Richter 8,21

Auch im hebräischen Text wird das Wort 'saharonim' gebraucht, dessen Wurzel das Wort 'sahar' ist, das Mond, speziell Halbmond bedeutet. Deshalb waren diese Halbmonde wahrscheinlich dem Mondgott der Heiden gewidmet, die zur Zeit Gideons in diesem

Gebiet wohnten. In vor-islamischer Zeit war der Mondgott mit dem Namen Allah verbunden. So kamen Sebach und Zalmunna mit den Halbmonden an den Hälsen ihrer Kamele im Namen des Mondgottes, um das Land einzunehmen, das der wahre Gott dem jüdischen Volk zum Besitz gegeben hatte.

Gemäss der islamischen Lehre nahm Mohammed den Namen Allah aus den vielen Göttern auf dem Kaaba-Stein in Mekka als Name des Gottes seiner neuen Religion, dem Islam. Er nahm auch den Halbmond als Symbol für den Islam, eine Religion, die behauptet aus dem Judentum und Christentum hervorgegangen zu sein, in Wirklichkeit aber beiden gegenüber feindlich ist. Der Grund der Feindschaft der meisten Nachfolger des Islam gegenüber der Wiederherstellung des Landes Israel als jüdische Heimat ist die Religion des Islam mit seiner Hingabe an einen anderen Gott, der im Grunde mit dem Gott der Bibel im Krieg ist – Allah.

Im Namen des Islam wollen sie 'die Wohnungen Gottes (die Weiden Gottes) für sich in Besitz nehmen' (Psalm 83,12).

Die Palästinensische Autorität und die Zweistaatenlösung

Die Führungskräfte der westlichen Welt sind sich in der Verurteilung der Hamas für ihren Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023 einig. Gleichzeitig erwarten sie von der Palästinensischen Autorität eine Antwort auf diesen Konflikt. Einige hoffen, die PA könne die Herrschaft über den Gazastreifen im Kontext einer Zweistaatenlösung übernehmen, bei der ein Palästinenserstaat in etwa dem Gebiet des Westjordanlandes und Gazas gegründet wird.

Israels Premierminister hat dies ausgeschlossen, weil Israel auch nach dem Ende des Krieges in Gaza bleiben und die Sicherheitslage überwachen müsse.

Dies bringt ihn in Konflikt mit dem US-Präsidenten Biden, der sagte, eine Zweistaatenlösung sei der einzige Weg, eine langzeitige Sicherheit sowohl für das israelische wie auch das palästinensische Volk zu garantieren. Um sicherzustellen, dass Israelis wie Palästinenser in gleichem

Masse in Frieden und Würde leben können. 'Wir werden nicht aufhören, auf dieses Ziel hin zu arbeiten'. Der britische Premier Sunak sowie EU-Führungskräfte wie Emmanuel Macron sagten Ähnliches.

Die biblische Prophetie über Israel und die Endzeit sprechen von einer Serie von Kriegen und Konflikten. Es gibt jedoch auch Stellen wie Daniel 9,27, Jesaja 28 und Sacharja 12, die von einer globalen Macht reden, die ein Friedensabkommen in diesem Gebiet herbeiführen wird.

Die PLO, die Macht hinter der Palästinensischen Autorität (PA) war nicht wie die Hamas und daher willens, den Staat Israel und sein Existenzrecht anzuerkennen, um das Oslo-Abkommen

1993 zu unterzeichnen, und änderte dadurch ihre frühere Position, als sie die Zerstörung Israels gefordert hatte. Viele Israelis des rechten Flügels glaubten, dass dies eine Täuschung auf der Basis vom Phasenplan der PLO von 1974 war.

Dieser forderte die Gründung einer Palästinensischen Entität auf irgendeinem Gebiet, von dem sich Israel zurückzog. Dies würde dann als Basis benützt, um von dort aus die Zerstörung Israels vorzubereiten. Die PA und die Hamas führten 2005 einen Krieg, bei dem die Hamas die Kontrolle über Gaza erhielt, während die PA die Kontrolle über das Westjordanland behielt.

Seither gab es verschiedene, von den Amerikanern angeführte Bemühungen, die 'Zweistaatenlösung' zum Funktionieren zu bringen, aber es konnten keine Fortschritte erzielt werden. Die PA will Ostjerusalem zur Hauptstadt haben, Israel gab aber ein Gesetz heraus, dass Jerusalem seine ungeteilte Hauptstadt ist. Man schätzt, dass es heute 670'000 Israelis im Westjordanland / Judäa und Samaria gibt, davon leben 220'000 im Gebiet Jerusalems. Keine israelische Regierung könnte in Erwägung ziehen, alle Siedlungen im Westjordanland zu evakuieren.

Israels Misstrauen gegenüber der PA ist ein grosses Thema und gründet auf deren Unterstützung des Terrorismus. Zur Zeit sind die Botschaften an Schulen, Moscheen und in Fernsehprogrammen voller Judenhass und Aufrufe, Israel zu eliminieren. Die PA belohnt jene, die Terroristenangriffe gegen Israelis ausführen. Nach dem Angriff der Hamas am 7. Oktober gab das Religionsministerium der PA Richtlinien für Prediger in Moscheen heraus, worüber sie am Freitag predigen sollten: 'Alle Moscheen müssen lehren, dass die Vernichtung der Juden ein islamischer Befehl ist'. (Palestinian Media Watch) Die Massenmorde der Hamas an jüdischen Männern, Frauen und Kinder vom 7. Oktober gewann noch an Popularität unter den Palästinensern. Eine Umfrage brachte zu Tage, dass 75% der Palästinenser den Amoklauf der Hamas unterstützen. Jibril Rajoub, Generalsekretär des Zentralkomitees der Fatah und potentieller Kandidat in der Nachfolge für Mahmoud Abbas als PA-Präsident, sagte, das Massaker der Hamas gegen Israel sei 'ein defensiver Krieg', der eine 'Explosion im Westjordanland und allen

palästinensischen Gebieten auslösen würde'. Er rief alle Parteiengruppen auf, die Hamas zu unterstützen und 'sich im Kampf gegen Israel zu vereinen'.

Der Premierminister der PA, Mohammed Shtayyeh sagte, die barbarische Invasion in Israel vom 7. Oktober sei eine natürliche Antwort auf 'Dinge, welche israelische Bürger Palästinensern angetan hätten'. Wenn es wieder Wahlen im Westjordanland gäbe, so würde gemäss allen Umfragen die Hamas gewinnen.

Daraus resultiert, dass Israelis und Juden auf der ganzen Welt verzweifelt sind, weil es nur wenig oder gar keine Hoffnung auf ein Friedensabkommen gibt und sie damit rechnen müssen, dass der Krieg sich weiter in der Region ausbreitet und das Überleben Israels bedroht. In einer solchen Situation kann Gott allein einen hoffnungsvollen Ausgang bewirken.

Daniel 9,27 wird als Prophezeiung des falschen Friedensvertrages interpretiert, den Israel in den letzten Tagen schliessen wird: «Und er (der '**kommende Fürst**' oder der Antichrist) wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang (sieben Jahre); und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.»

Sacharja 12 zeigt, dass es eine Auseinandersetzung um die Herrschaft über Jerusalem geben wird, welche alle umliegenden Völker (Juden und Araber und alle Nationen (die UNO, die USA und alle Länder der Welt) miteinbeziehen wird:

«Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum,

und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. Und es soll geschehen an jenem Tag, daß ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewißlich daran wund reißen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln.» Sacharja 12,2-3.

Joel 4 sagt uns, dass diese Nationen unter das Gericht Gottes kommen, wenn sie versuchen, das Land Israel aufzuteilen und sein Volk zu zerstreuen: «Da werde ich alle Heidenvölker versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen; und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Heidenvölker zerstreut und mein Land verteilt haben; und weil sie über mein Volk das Los geworfen haben...» Joel 4,2-3

Der Bund von Daniel 9,27 ist der Anfang der siebenjährigen Trübsalszeit, der Countdown zur Wiederkunft des Messias Jeschua (dem hebräischen Namen für Jesus). Diesen Bund wird der Antichrist, der letzte Weltherrscher, mit vielen im Land Israel schließen. Er wird den Bund brechen, was zum letzten Krieg (Harmagedon) und der Wiederkunft des Messias führt. Dies bringt die Zeit von Jakobs Trübsal (Jeremia 30,5-11), woraus das jüdische Volk bei der Wiederkunft des Messias errettet wird.

Gott erkennen

Zurück zu Psalm 83, dort ruft der Psalmist Gott an, zugunsten Israel einzugreifen: «Dass du allein – HERR ist dein Name! – der Höchste bist über die ganze Erde!»

Damit dies geschehen kann, muss auch Israel Gott in Geist und Wahrheit erkennen. Heute beinhaltet Gottes Absicht für Israels Errettung und Befreiung von seinen

Feinden, dass sie Jeschua und den Neuen Bund annehmen.

«Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde; nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloß an dem Tag, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich doch ihr Eheherr war, spricht der Herr. Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein; und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den Herrn!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der Herr; denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!»

Jeremia 31,31-34

Gottes Absicht für Israel in den letzten Tagen ist, dass sie zum wahren Gott, der im Messias Jeschua offenbart ist, kommen. Wenn Er zurückkommt, bricht die letzte Friedenszeit an, prophezeit in Jesaja 2, die Wiederherstellung der wahren Anbetung Gottes im Land und im wiederhergestellten Tempel gemäß Hesekiel 40-48. Er wird das tausendjährige Reich errichten und in Jerusalem herrschen, indem Er Frieden und Gerechtigkeit auf die Erde bringt, wie es in Jesaja 2,1-4 und Offenbarung 20 verheissen ist, vor dem endgültigen Ende der Welt und der Schaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, wo Gerechtigkeit und ewige Ruhe für alle Gläubigen herrschen werden.

COP28

Globale Erwärmung oder Abkühlung?



Alles, was Rang und Namen hat, versammelte sich in Dubai zur COP28, der jährlichen UNO-Klimakonferenz in Dubai, um darüber zu diskutieren, wie die Welt vor der globalen Erwärmung gerettet werden kann, die von der Menschheit verursacht wurde und unsere Zukunft bedroht. Sie kamen in ihren Privatjets, assen Delikatessen und sagten uns, wir sollten keine fossilen Brennstoffe benutzen und kein Fleisch essen, um den Planeten zu retten.

Sie waren ein wenig verärgert zu vernehmen, dass der Gastgeber und Präsident von COP28, Sultan Al Jaber, im Vorfeld des Gipfels gesagt hatte, dass es keine wissenschaftliche Beweise hinter den Forderungen gäbe, auf fossile Brennstoffe zu verzichten. 'Ein Ausstieg aus dem Verbrauch fossiler Brennstoffe würde keine nachhaltige Entwicklung erlauben, wenn die Welt nicht wieder in Höhlen wohnen sollte', sagte er.

Er hat allen Grund, das zu sagen, nicht wahr? Das Einzige, was Dubai von einem Fischerdorf am Ufer des Golfes in eine megareiche Weltstadt verwandelt hat, ist die Entdeckung von riesigen Vorkommen an Öl und Gas, das aus dem arabischen Sand extrahiert wird. Dies hat geholfen, die industrielle Entwicklung der Welt voranzutreiben. Allerdings würden wir ohne sie nicht Höhlen-bewohner werden, aber sicher wären wir bedeutend ärmer und hungriger, wir würden auch mehr frieren und viele würden sterben.

Zum Thema Abkühlung: Während der Diskussionen am COP28 über die Gefahren der globalen Erwärmung sandte Gott eine der kältesten je gemessenen Kälteperioden im November / anfangs Dezember auf die nördliche Hemisphäre. Schneestürme zogen über Osteuropa, die zu

Stromausfällen in Tausenden von Städten und Dörfern von Litauen über die Ukraine bis nach Bulgarien sorgten. Extreme Kälte, bis zu -60°C, breitete sich im Grossteil des 17,1 Millionen Quadratkilometer grossen Gebiets Russlands aus. Dies ist nun das

dritte Jahr in Folge, dass das Land anfangs

Dezember eine grosse Kälteperiode erlebte. Heftige Schneefälle, wie kaum je in

Moskau erlebt, führten in der Hauptstadt zu Verspätungen und Ausfällen an den Flughäfen. In fast ganz Deutschland mass man Minustemperaturen. Deutschlands

Stromversorgung, die rücksichtslos auf erneuerbare Energien setzt, hat Mühe, mit dem erhöhten Heizungsbedarf Schritt zu halten. Am 4. Dezember sanken die

Temperaturen am Flughafen München auf -18.1°C, was anfangs Dezember extrem selten ist. Es war so kalt, dass Privatjets mit

Delegationen, die an die Klimakonferenz fliegen wollten (um uns zu sagen, wir sollten keine fossilen Brennstoffe brauchen!) nicht starten konnten und in München am Boden blieben.

Ein Kältewelle erreichte auch Nordamerika und sogar Teile von Australien waren ungewöhnlich kalt in diesem Jahr. Daten zeigen, dass die Eisdecke in der Antarktis und Grönland wächst, trotz

den Behauptungen von Al Gore im Jahre 2009, dass 'es eine 75%ige Chance gäbe, dass die ganze Eiskappe des Nordpols während einigen Sommermonaten innerhalb der nächsten fünf bis sieben Jahren völlig eisfrei werde'. Die Eisdecke Grönlands zeigte eine Rekordzunahme im November, während Daten zeigen, dass sich der grösste Teil des antarktischen Kontinents, wo sich 90% des weltweiten Eises befinden, um mehr als 1°C in den letzten 2 Jahrzehnten abgekühlt hat. Dies wird in den Massenmedien kaum



erwähnt, obwohl dann im Sommer, wenn es ungewöhnlich heiss wird, sie sofort die Angst schüren und uns erklären, dass wir verbrannt werden, wenn wir nicht den Gebrauch fossiler Brennstoffe stoppen würden. Gemäss Klimawandel-Skeptikern wie Electroverse (<https://electroverse.info>), von denen ich obige Information bezog, hat das Verbrennen fossiler Brennstoffe nur eine minimale Wirkung auf das Klima. Die Hauptauslöser sind Veränderungen in der Sonne, Winde und Meeresströmungen, über die wir keine Kontrolle haben. Das Klima verändert sich stets, und es gibt Beweise, dass die Temperaturen im Römischen Reich und in der mittelalterlichen Wärmeperiode höher waren als jetzt. Ebenso waren die Temperaturen tiefer während der kleinen Eiszeit seit Beginn des 14. Jahrhunderts bis Mitte 19. Jahrhunderts.

Seit ca. 1850 hat sich bis jetzt das Klima gemäss Aufzeichnungen erwärmt. Dies muss nicht so weitergehen, denn Veränderungen in der Sonne und häufigere Vulkanausbrüche könnten kälteres Wetter auf die Erde bringen. Im August 2023 unterzeichnete eine Gruppe von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt die Aussage, dass 'es keinen Klimanotstand gibt'. Sie wiesen daraufhin hin, dass sich das Klima der Erde veränderte, seit es existiert und der Planet mehrere Kalt- und Warmphasen durchlief.

https://www.ntd.com/over-1600-scientists-sign-no-climate-emergency-declaration_938916.html

Die Umweltbewegung entstand auf der Grundlage einer religiösen Sicht, die von König Charles III in seiner Eröffnungsrede am Klimagipfel erklärt wurde:

«Wenn wir zusammen handeln, um unseren kostbaren Planeten zu schützen, wird daraus Wohlergehen für all unsere Menschen folgen. Wir müssen uns auch daran erinnern, dass die indigene Weltsicht uns lehrt, dass wir alle miteinander verbunden sind, nicht nur als Menschen, sondern alle Lebewesen und alles, was das Leben erhält als Teil dieses grossartigen und heiligen Systems. Die Harmonie mit der Natur muss aufrechterhalten werden. Die Erde gehört uns nicht. Wir gehören der Erde.»

Dies ist eine klassische Aussage des New Age-Pantheismus (Gott in allem), die Vorstellung der Vernetzung aller Lebewesen als Teil des 'heiligen Systems'. Dies steht im Konflikt mit der biblischen Sicht der Trennung von Gott dem Schöpfer von der Schöpfung (Erde und Universum).

Charles hat Recht, dass die Erde uns nicht gehört. Sie gehört Gott, der sie erschaffen hat. Vom neutestamentlichen Standpunkt her gesehen, gehören wir als Menschen entweder zu Gott, weil wir durch den Glauben an Jesus in Seine Familie aufgenommen wurden, oder dem Teufel, der das gegenwärtige Weltsystem kontrolliert, das mit Gott im Krieg steht.

Rhoda Wilson kommentiert über den Rest seiner Rede (<https://expose-news.com>): Charles III sagte am COP28: 'Vor acht Jahren war ich sehr berührt, als ich gebeten wurde, an der Eröffnung von COP21 in Paris zu sprechen, was dann natürlich im Pariser Abkommen seinen Höhepunkt fand'.

Das Pariser Abkommen wurde im Dezember 2015 während der COP21 Klimakonferenz angenommen und legt fest, dass die Zunahme der globalen durchschnittlichen Temperatur gut unter 2°C über den 'vorindustriellen Werten' gehalten werden. Anstrengungen müssen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem 'vorindustriellen Wert' zu begrenzen.

Fritz Vahrenholt, der frühere Manager für erneuerbare Energie und Vorsteher der Deutschen 'Wildlife Foundation', entdeckte 2017 bei genauerem Hinsehen auf den Vertragstext, dass der Ausdruck 'vorindustrieller Wert' nirgends in diesem epochalen UNO-Dokument definiert wird. Bjorn Lomborg ist Präsident des Kopenhagener Consensus Centre und Autor von 'Falscher Alarm: Wie die Panik des Klimawandels uns Billionen kostet, die Armen verletzt und den Planeten nicht retten kann'. Er erklärt 2017 in einem Video, dass das Pariser Klima-Abkommen nach damaligen Schätzungen 1-2 Billionen Dollar jährlich kosten wird.

Klima-Aktivisten sagten, es werde den Planeten retten. Ist das wahr? Es wird gar nichts für den Planeten tun, sondern alle ärmer machen – mit Ausnahme der Politiker und Umweltschützer. Bereits 2015 hatte Lomborg erklärt, dass das Pariser Abkommen, wenn ganz umgesetzt, die Temperaturen auf dem Planeten um 0.05° Fahrenheit senken würde. Die ist so wenig, dass dieser Wert in Celsius gar nicht ausgedrückt werden kann.

'Ich bete von ganzem Herzen, dass COP28 ein weiterer kritischer Wendepunkt in Richtung echter Veränderung zu einer Zeit sein wird, in der wir eine alarmierende Trendwende trotz der jahrelangen Warnung von Wissenschaftlern sehen', sagte Charles III den Zuhörern am COP28.

Wir sollten uns fragen, zu wem Charles III betet. Gavin Ashenden, ein ehemaliger anglikanischer Bischof und Kaplan der Königin, sagte 2022, dass er 'keinen Anhaltspunkt im öffentlichen Ausdruck von Charles sehe, dass er eine Beziehung zu Jesus als Herrn hätte' und bemerkte, dass 'er über die Ausschlüsslichkeit des Christentums gespottet habe und erst kürzlich sich dem anglikanischen Glauben verpflichtet habe'. Gemäss seinen Beobachtungen glaubt Ashenden, dass sich Charles III geistlich von sowohl dem Islam als auch dem griechisch-orthodoxen Glauben angezogen fühlt.

Was die 'Trendwende' betrifft, so haben die Alarm schlagenden Umweltaktivisten schon seit Jahrzehnten hochtrabend über Wendepunkte gesprochen. Seit 2001 wurden mindestens sieben verschiedenen Klimakonferenzen als 'letzte Chance', die Klimaerwärmung aufzuhalten, angepriesen. Alle erwiesen sich als falsch.

Philipp Stott ist ein emeritierter Professor für Biogeographie an der Schule für orientalische und afrikanische Studien der Universität von London und ein früherer Herausgeber des Journal für Biogeographie. Auf seinem Blog 'EnviroSpin Watch' überwacht er Medienberichte zu Umweltthemen und Umweltwissenschaft. 2011 fasste Stott das Wendepunkt-Phänomen zusammen: 'Im Wesentlichen wurde die Erde regelmässig in den letzten 50 Jahren gewarnt, dass sie eine Überlebenschance von 10 Jahren habe. Wir wurden serienmässig verurteilt. Unsere post-moderne Periode der Furcht vor dem Klimawandel kann vermutlich bis auf die späten 1960er Jahre oder sogar noch früher zurückverfolgt werden'.

Charles III beschreibt denn so viele katastrophale Folgen des 'Klimawandels', wie die Zeit erlaubt. Nachdem er alle erschreckt und zu Taten gerufen hatte, offenbart Charles III seine Lösung.

Sein Plan ist, 'öffentlich-private Philanthropen und Nichtregierungs-Organisationen zusammenzubringen, damit sie ihre Rolle im Kampf für das Klima wahrnehmen, weil die öffentlichen Finanzen niemals ausreichen würden'. Die Welt braucht ein 'internationales Finanzsystem, das mit innovativem Einsatz von Werkzeugen zur Risikoverminderung wie Erstverlustrisikogarantien kombiniert wird'. Dabei könnten wir die benötigten Billionen von Dollar mobilisieren – in der Grösse von 4,5-5 Billionen jährlich – um die notwendigen Veränderungen herbeizuführen'.

Charles III fordert einen derart aussergewöhnlichen Geldbetrag, um die selbstgemachte Klimakrise zu bekämpfen. Danach wird es klar werden, dass die

'Veränderung und die nachhaltige Zukunft' von Charles eine ist, 'wo wir nichts besitzen und sie alles besitzen und kontrollieren'.

Die Bibel zeigt uns, dass es in den letzten Tagen vor der Wiederkunft Jesu Umweltprobleme gibt, weil die Erde von Naturkatastrophen heimgesucht wird, auch von grosser Hitze:

«Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.» Lukas 21,25-27

«Und der erste Engel stieß in die Posaune, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte. Und der zweite Engel stieß in die Posaune, und es wurde etwas wie ein großer, mit Feuer brennender Berg ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, und der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, die Leben hatten, starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde.» Offenbarung 8,7-9

«Und der vierte Engel goß seine Schale aus auf die Sonne; und ihr wurde gegeben, die Menschen mit Feuer zu versengen.» Offenbarung 16,8

Diese Ereignisse sind mit dem kosmischen Umbruch am Ende dieses Zeitalters verbunden, wenn die Gerichte Gottes auf das antichristliche Weltsystem

Angriff auf das Volk des Glaubens



während der Grossen Trübsal vor der Wiederkunft Jesus Christi fallen. Die Menschheit hat nicht die Macht, solche Geschehnisse zu verursachen oder aufzuhalten.

Schliesslich wird es zur letzten globalen Erwärmung kommen, wenn die gegenwärtige Erde und das Universum verbrannt werden und Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde erschafft.

«Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb in der Nacht; dann werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen. Da nun dies alles aufgelöst wird, wie sehr solltet ihr euch auszeichnen durch heiligen Wandel und Gottesfurcht, indem ihr das Kommen des Tages Gottes erwartet und ihm entgegensteht, an welchem die Himmel sich in Glut auflösen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden! Wir erwarten aber nach seiner Verheissung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.»

2. Petrus 3,10-13

Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserem Artikel [‘Global Warming or Global Cooling or End Time Sign?’](#) (in englischer Sprache).

Das Christentum ist die weltweit am meisten verfolgte Religion

Der Angriff erfolgt auf alle Glaubensformen und kommt am schlimmsten aus Ländern mit muslimischer Mehrheit und kommunistischen Ländern wie China und Nordkorea. Gemäss Open Doors, einer christlichen Organisation, die die Verfolgung von Christen weltweit überwacht, leben rund 360 Millionen Christen in Ländern, wo die Verfolgung ‘bedeutend’ ist, wo sie mit Mord, Gefängnis oder Entführung wegen ihres Glaubens rechnen müssen und miterleben, dass ihre Gebäude oder andere religiöse Einrichtungen zerstört werden.

Harte Verfolgung und Unterdrückung der Christen existiert in vielen Gebieten der Welt und wird immer schlimmer. Dazu kommt eine wachsende anti-christliche Bewegung in sogenannten ‘christlichen’ Nationen der westlichen Welt, und in den wichtigsten christlichen Denominationen werden die christlichen Prinzipien mehr und mehr aufgegeben. Nachfolgend einige relevante Beispiele:

Anstieg von antichristlichen Hassvergehen in Europa

Religiös motivierte Hassvergehen gegen Christen sprangen in Europa um 44 Prozent in nur einem Jahr in die Höhe, dies zeigt ein ernüchternder Bericht einer prominenten christlichen Gruppe, welche die Verfolgung überwacht. Die Beobachtungsstelle zu

Intoleranz und Diskriminierung gegen Christen in Europa (OIDAC Europa) veröffentlichte ihren jährlichen Bericht 2022/23, der einen heftigen Anstieg von gewalttätigen Zwischenfällen und sozialer Feindseligkeit gegen Christen dokumentiert, sowie Vandalismus und Brandanschläge gegen Kirchen.

Der Bericht unterstreicht auch die gesetzlichen Entwicklungen in mehreren europäischen Ländern, die gegen die religiöse Freiheit der Christen verstossen, einschliesslich dem Gesetz der 'Hassrede', unter dem einige Christen angeklagt wurden, weil sie öffentlich den allgemeinen christlichen Glauben verkündigten. Der Trend, dass radikalisierte Mitglieder von ideologischen, politischen oder religiösen Gruppen mit anti-christlichem Narrativ Christen wegen Hassrede anklagen, nimmt ebenso zu.

Zu den lästigen Verletzungen der christlichen Redefreiheit gehört auch die Kriminalisierung von Christen, die im Freien predigen oder beten. Die Rechte von christlichen Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder wurden durch neue Gesetze beschnitten und Eltern kriminalisiert, die andere Meinungen zu Themen der Homosexualität oder Transgender ausdrücken oder wenn sie ihre Kinder von einer Behandlung zum Geschlechtswandel durch eine 'Hormontherapie' abhalten wollen.

Der Bericht stellt fest, dass eine der Hauptquellen antichristlicher Aggression durch radikalisierte Mitglieder extremer politischen Gruppen, wobei die meisten Fälle von extrem linken politischen Gruppen, radikalen Feministinnen oder LGBTIQ Gruppen stammen. OISAC dokumentiert auch Angriffe gegen Christen durch radikale Mitglieder extrem

rechter Gruppen, Satanisten und radikal islamistischen Gruppen.

Kirchengebäude werden in ganz Westeuropa angegriffen, kürzliche Fälle ereigneten sich in Österreich, Deutschland, Italien und Schweden. Keine westliche Nation scheint jedoch so viele Angriffe auf Kirchen zu erfahren wie Frankreich. Der investigative Journalist Amy Mek berichtete am 1. Juli 2023: 'Angriffe auf Kirchen sind die Norm in Frankreich; täglich gibt es zwei Schändungen durch Vandalen – sie werden verbrannt, zerstört und verlassen, und ihre Anhänger werden auf dem Altar der politischen Korrektheit geopfert'.

Im Juli 2023 griffen Muslime mehrere Kirchen in Frankreich an und entheiligten sie, indem sie Türen und Fenster einer Kirche aufbrachen und Graffitis gegen Jesus und für Mohammed auf die Wände sprayten und den christlichen Gottesdienst mit Rufen von 'Allahu Akbar' störten. In einem Fall schlugen die Angreifer den Gemeindepriester wie wild und nannten ihn 'einen schmutzigen Christen' und riefen andere anti-christliche Beleidigungen nach.

Angriff des Islam auf den Westen

In einer vor kurzem veröffentlichten Filmskizze enthüllt die italienische Nachrichtengruppe Fuori dal Coro den zunehmenden Einfluss des Islam in Italien durch ein umfassendes investigatives Video. Der Bericht fokussiert sich auf Tablighi Jamaat, einer umstrittenen muslimischen Missionarsbewegung, die als weltweit grösste missionierende Gruppe anerkannt ist. Die weltweit arbeitende Bewegung weckt Bedenken wegen ihren Verbindungen zum Terrorismus, ihrer Förderung strenger islamischer Regeln und ihrer Ambition,

westliche Gesetze und Prinzipien durch die Scharia zu ersetzen.

Das ultimative Ziel der Gruppe ist eine 'geplante Eroberung der Welt' im Geiste des Dschihad. Das Video beginnt mit erschreckenden Aussagen über eine düstere Zukunft: 'Es wird zu einem Massaker von Millionen von Menschen kommen', in einem alarmierenden Ton, der durch das ganze Video anhält. Gleichzeitig wird der Wunsch ausgedrückt, Rom zu erobern, als Antwort auf eine Prophezeiung von Mohammed. Die Bewegung will die Gesetze des Korans auf die ganze westliche Welt auferlegen.

Gleichzeitig hat die Opposition gegen Israel als Folge des Gaza-Krieges eine Gelegenheit geschaffen, den islamischen Fundamentalismus im Westen zu verbreiten. TikTok hat Bin Ladens berühmten 'Brief an Amerika' wieder veröffentlicht, in dem er erklärte, wieso er die USA am 11. September angegriffen hatte. Der Brief ist voll brutalen Hasses gegenüber Israel und die Juden und rechtfertigt den Terrorismus gegen Israel und den Westen und verurteilt die amerikanische Gesellschaft. Er schliesst mit einer Beschreibung von Bin Ladens Vision einer Weltregierung im islamischen Gesetz.

Der Brief wurde gesperrt, weil er Terrorismus verbreitete, aber erst nachdem er an einem Tag mehr als eine Million Mal angeschaut und von mehr als 100'000 meist jungen Amerikanern gutgeheissen wurde. Einige junge Leute sagten, diese Lektüre habe ihr Leben verändert; sie favorisierten jetzt den Islam in seinem Krieg gegen den Westen. In seinem 'Brief an Amerika' stellt bin Laden den Islam als 'Religion dar, die anderen Freundlichkeit

zeigt, Gerechtigkeit bringt, ihnen Rechte gewährt und die Unterdrückten und Verfolgten verteidigt'.

Als geklärt wurde, was der Islam für die Ungläubigen wirklich auf Lager hat, zitierte bin Laden viele der militantesten Koranverse, wie 9,29: «Bekämpft jene der Schriftbesitzer, die nicht an Allah und den jüngsten Tag glauben und nicht verbieten, was Allah und Sein Gesandter verboten haben, und nicht dem wahren Glauben folgen, bis sie, sich unterwerfend, die Steuer freiwillig entrichten.»

Muslimische Missionare suchen sich junge Leute aus und ermutigen sie, die neutestamentliche Version von Jesus abzulehnen, zugunsten der islamischen Version. Die RAIR Stiftung sagt: 'Der kontroverse YouTuber Sohail, mit beinahe 1,5 Millionen Followern, benutzt häufig irreführende Taktiken im Gespräch mit Christen. Ihr Ziel ist die jungen Leute zu täuschen, dass der im Koran dargestellte Jesus derselbe wie in der Bibel sei. Danach gehen sie weiter und sagen, der Koran bringe mehr echte Berichte über Jesus.

Der islamische Jesus ficht den grundlegenden christlichen Glauben an und bestätigt die muslimischen Ansprüche, dass Mohammed der letzte und wichtigste Prophet sei. Der Islam achtet nicht den Jesus der Bibel, den christlichen Glauben oder seine Nachfolger; allen dreien gegenüber ist er feindlich gesinnt. Der Koran verleugnet im Besonderen den Tod Jesu durch Kreuzigung und seine Auferstehung, und ersetzt diese Berichte mit einem alternativen, dass Jesus zu heilig war, um am Kreuz zu sterben und direkt in den Himmel genommen wurde.

Diese Lehre reisst das Herzstück des Evangeliums weg, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist, begraben wurde und am dritten Tag auferstanden ist. Gemäss der islamischen Lehre wird Isa (der islamische Jesus) am Ende der Tage zurückkommen. Er wird dann 'die Kreuze zerstören' und alle Religionen ausser dem Islam auslöschen (Ibn Kathir's Tafsir, Vol,3, S.31-32). Dies ist nicht eine kleine Uneinigkeit, es ist ein direkter Angriff auf den Eckstein des Christentums'.

Die Leute in Europa und Amerika sind das Ziel dieser Botschaft; die anti-Israel-Bewegung aufgrund des Gaza-Krieges wird als Mittel eingesetzt, um junge Leute für die islamische Bewegung anzuwerben. Einer der Unterstützer schrieb in den sozialen Medien: 'Die islamische Übernahme Amerikas geht gut... Moses war kein Jude. Moses war ein Muslim. Jesus war kein Jude. Er war ein Muslim. Abraham konnte nicht jüdisch sein. Er konnte bestimmt auch kein Christ sein. Deshalb war er ein ... Muslim! Israel ist die endgültige Offenbarung. Sie haben das Alte Testament, Sie haben das Neue Testament. ABER der Koran ist das endgültige Testament! Allahu Akbar'.

Allahu Akbar bedeutet eigentlich Allah ist grösser. Grösser als der Gott der Bibel. Im letzten Konflikt wird dies als grosse Täuschung offenbart, wenn der Herr Jesus in Macht und Herrlichkeit wieder kommt, um alle antichristlichen Kräfte zu besiegen und Sein wahres messianisches Reich in Jerusalem zu errichten. Doch in der Zwischenzeit werden viele Leute vom Antichrist getäuscht.

Etablierte Kirche in Verwirrung

Die erbärmliche Antwort auf all dies von Seiten der Verantwortlichen aus den etablierten Kirchen ist grundsätzlich eine Unterordnung unter die antichristlichen Kräfte, die sie angreifen. So werden diese Kirchen von innen unterwandert und gehen durch Spaltungen und Zusammenbruch, wenn sie die Wahrheit des Evangeliums als einzige Lösung für die jetzt über die Welt kommende Krise bestätigen sollten. Justin Welby, Erzbischof von Canterbury, sagte, Christen sollten nicht über ihren Glauben sprechen, wenn sie nicht darüber gefragt werden. Weit entfernt von Jesu Gebot, in alle Welt zu gehen und das Evangelium zu predigen. Matthäus 28,18-20.

Der Vertraute und Sekretär der links-orientierten Erzbischöfin Antje Jackelen von der pervertierten Kirche in Schweden, ein Theologe namens Jakob Wiren, hat ein Buch mit der Behauptung geschrieben, dass die Kirche Mohammed als Prophet betrachten sollte. Das Neue Testament erlaube, dass Propheten nach Jesus kommen und deshalb sollte Mohammed als Prophet von den Christen anerkannt werden. Das Neue Testament sagt aus, dass es die endgültige Offenbarung von Gott ist und jeder, der etwas hinzufügt, verflucht ist (Offenbarung 22, 18-19). Da der Koran sagt, Jesus sei nicht am Kreuz gestorben und Er sei auch nicht der Sohn Gottes oder eins mit Gott, gehört dies zur Kategorie eines 'Antichristen' gemäss 1. John 2,22-23. Jakob Wiren ist nicht alleine in seinem Abfall, denn viele Gemeindeverantwortliche wollen die Christenheit und den Islam zu einer falschen Religion als Chrislam vereinen.

Die anglikanische Kirche ist in Gefahr, sich wegen der Fragen zur Homosexualität und gleichgeschlechtlichen Ehe zu zersplittern. Dies wurde noch durch eine Entscheidung vom 16. November 2023 vertieft, gemäss der man gutheissen sollte, dass die Bischöfe weiterhin liturgische Segensgebete für gleichgeschlechtliche Beziehung schaffen und sprechen. Die Synode stimmte zusätzlich für eine Veränderung, die den Geistlichen erlauben wird, versuchsweise alleine Segnungsgottesdienste durchzuführen.

Rev. Dr. Laurent Mbanda, Erzbischof und Primat der anglikanischen Kirche von Ruanda und Vorsitzender des Gafcon Primatenrates, gab als Antwort auf diese Entwicklungen einen offenen Brief heraus:

«Dies bedeutet, dass die Geistlichkeit in der anglikanischen Kirche Englands vom nächsten Monat an tun kann, was der Prophet Bileam nicht tun konnte und wollte, nämlich gegen das Wort Gottes zu handeln und das zu segnen, was Gott verurteilt hatte (4. Mose 24,12-14).

Die Heilige Schrift ist klar und einstimmig in ihrer Bestätigung, dass der richtige Kontext für sexuelle Intimität nur die Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau, vereint in der Ehe, ist. Alle Formen sexueller Intimität ausserhalb dieses Kontextes sind als Unmoral verurteilt. Gott ruft Sein Volk regelmässig auf, über solchem Busse zu tun. In 1. Korinther 6,9-10 sagt uns der Apostel Paulus, sich nicht über die Ernsthaftigkeit solcher Unmoral zu irren und warnt uns, dass jene, die nicht Busse tun, das Reich Gottes nicht erben werden. Eines der Verhalten, das er speziell erwähnt, ist die

homosexuelle Aktivität. An anderer Stelle warnt das Neue Testament speziell vor falschen Lehrern, die sexuelle Unmoral innerhalb der Gemeinde zulassen (2. Petrus 2,1-3, Judas 3-4, Offenbarung 2, 19-24) und heisst uns, auf ihre Worte nicht zu hören und ihnen keine Beachtung zu schenken.

Diese Woche hat es die Anglikanische Kirche Englands klar gemacht, dass sie mit der Heiligen Schrift nicht einverstanden sind. Sie hat entschieden, dass sie das segnen können, worüber wir gemäss der Bibel Busse tun sollen. Dazu kommt, dass diese Abstimmungen mit sehr knapper Mehrheit unter den Geistlichen und Laien angenommen wurden, die Bischöfe aber sprachen ihre Unterstützung und ihr Gutheissen mit einer sehr klaren Mehrheit aus. Dies ist eine Tragödie für Anglikaner, denn die Anglikanische Kirche hat nicht nur das getan, was der eigene Artikel 39 verbietet, indem sie Zeremonien gutheissen, die dem schriftlichen Wort Gottes widersprechen (Artikel 20,34), sondern eine Mehrheit ihrer Bischöfe hat den Eid gebrochen, den sie bei ihrer Weihe geschworen hatten, alle Irrlehre, die dem Wort Gottes nicht entspricht, zu verbannen und wegzutun'.

Wir beklagen die Handlungen der Synode der Kirche Englands in dieser Woche und verpflichten uns zum Gebet und zur Unterstützung jener, die weiterhin die Autorität des Wortes Gottes aufrechterhalten und ihren Glauben verteidigen, «der den Heiligen ein für alle Mal überliefert worden ist.» (Judas 3). Beinahe 50 % der Geistlichen und der Laiendelegierten an der Synode stimmten gegen diese Motionen, und wir haben keinen Zweifel, dass sie – zusammen mit vielen andern Anglikanern innerhalb Englands - gegenwärtig Trauer und

Schmerz über diese Entwicklungen erleiden. Wir trauern mit ihnen, und wir geben uns erneut der Unterstützung des Dientes der biblisch treuen Anglikaner in ganz England hin, besonders durch den treuen Dienst und die Mission des Anglikanischen Netzwerkes in Europa.

Jesus Christus hat uns verheissen, dass die Pforten des Totenreiches seine Gemeinde nicht überwinden werden. (Matthäus 16,18). Heute denken wir an diese Verheissung und, während wir trauern, freuen wir uns, dass Christus sowohl das Haupt der Gemeinde und der Herr der Geschichte ist und dass Sein Wort und Sein Reich herrschen werden.



Jesus als rekrutierender Wachmeister

Elena Gold schreibt auf der Quora Website und stellte dieses Bild von einer 'Jesus-Ikone' hinter Soldaten mit Kalaschnikows dar, dazwischen stehen die Buchstaben Z und V – Symbole von Wladimir Putins 'spezieller Militäroperation in der Ukraine'. Sie schreibt: Der Heiligenschein um seinen Kopf sollte den Buchstaben O symbolisieren, was auch auf Propaganda-Plakaten verwendet wird: 'ZOV' als

Abkürzung mit drei Buchstaben. Das Wort 'zov' auf Russische bedeutet 'Ruf von weitem' und bedeutet, Jesus ruft, sich dem Krieg anzuschliessen. Sehr stark! 'Gott ist mit uns!' schreien russische Propagandisten und Armeepriester'.

Dies ist gerade der neuste Versuch, das russisch-orthodoxe Christentum und einen rekrutierenden Wachmeister als Rechtfertigung für Putins Krieg in der Ukraine zu benutzen. Putin gab zuvor bekannt, dass er versuche, Russland vor den 'woken' (achtsamen) Werten des Westens zu retten, besonders der Förderung der Homosexualität, die er als Versuch beschreibt, 'unsere traditionellen Werte zu zerstören und uns ihre falschen Werte aufzuzwingen, die zu Abwertung und Degeneration führen und der menschlichen Natur nicht entsprechen'.

Ironischerweise hat Putin nach 70 Jahren Kampf des kommunistischen Atheismus gegen die Kirche versucht, Russland so zu präsentieren, als würde es die Fackel der christlichen Zivilisation tragen, nachdem der Westen mit seiner Gottlosigkeit in Materialismus, Weltlichkeit und Individualismus getaucht ist. Dabei wird er vom russisch-orthodoxen Patriarchen Kirill unterstützt, der für die Anti-LGBT-Bewegung und den Krieg in der Ukraine ist, der nach seinen Aussagen 'für Gott und Mutter Russland' gefochten wird. In einer Predigt vom 25. September 2022 sagte er, dass die im Krieg gestorbenen Soldaten 'ein Opfer im Verlauf ihrer militärischen Pflicht seien. Dies reinigt sie von allen Sünden'.

Dies gab mir die Möglichkeit, diese Antwort auf der Website zu publizieren, die sowohl Russen wie Ukrainer erreicht.

‘Der Versuch, einen falschen Jesus für den Krieg in der Ukraine zu rekrutieren, ist die ultimative Beleidigung Gottes und echter Christen. Putin, Patriarch Kirill und ihre Verbündeten sollten die Bibel lesen (Matthäus 24, 2. Thessalonicher 2, Offenbarung 13 und 17). Der wahre Jesus Christus prophezeite, Kriege wie dieser würden sich am Ende dieses Zeitalters mehren und die Welt werde von antichristlichen Diktaturen und falschen Religionen wie jene in Russland und in der russische-orthodoxen Kirche beherrscht.

Lesen Sie darüber auf Englisch, Russisch oder Ukrainisch auf der ‘Light for the Last Days’ Website. [10 Zeichen der Wiederkunft Jesu Christi](https://www.lightforthe lastdays.co.uk). признаков второго пришествия Иисуса Христа.

Können Sie diese Broschüre ‘10 Zeichen der Wiederkunft Jesu Christi’ verteilen? Sie ist auf Russisch, Ukrainisch, Englisch, Französisch, Spanisch und Chinesisch erhältlich.

Falsche Propheten in den letzten Tagen

Jesus warnte uns vor falschen Christussen und falschen Propheten in den letzten Tagen, sowie vor Verfolgung wahrer Christen, was zum Erscheinen des Tieres, des falschen Propheten und des Drachens (Teufel) führt, der satanischen Einheit von drei, welche die Welt in der letzten siebenjährigen Zeit vor der Wiederkunft von Jesus regieren wird. (Offenbarung 13).

«Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind!» Matthäus 7,15

«Dann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehaßt sein von allen Heidenvölkern um meines Namens willen. Und dann werden viele Anstoß nehmen, einander verraten und einander hassen. Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen.»

Matthäus 24,9-11

In der Bergpredigt weist uns Jesus an, wie wir angesichts all dieser Dinge leben sollen. In einer Predigt zu diesem Thema aufgrund von Matthäus 7,7-27 (auf Englisch, erhältlich auf Verlangen) kam ich zu folgendem Schluss: ‘Bitten Sie Gott, Sie mit dem Heiligen Geist zu erfüllen und zu befähigen, im neuen Leben zu wandeln, auf dem Weg, der zum Leben führt, wie gross auch immer die Schwierigkeiten sein mögen. Lehnen Sie die falschen Propheten ab, welche die Wahrheit des Evangeliums verleugnen, und ernähren Sie sich von der wahren Lehre des Glaubens an Jesus Christus, um die gute Frucht des Geistes hervorzubringen.

Bauen Sie ihr Haus auf den Felsen des Glaubens, damit es jedem Sturm und Stress im Leben auf der Erde widersteht. Und was immer Sie möchten, dass die Leute ihnen tun, tun Sie auch für die Menschen, denn das ist das Gesetz und Propheten’.



Wie lange können wir so weitermachen?



Betrachten wir das Weltgeschehen, merken wir, dass zahlreiche gefährliche Situationen die Zukunft der Menschheit bedrohen – Kriege, Umweltprobleme, Krankheiten, Lebensmittelknappheit, zunehmende Gewalt und Unmoral, nationale und persönliche Schulden, die zum Kollaps des Geldsystems führen könnten und dadurch stärkere Armut und soziale Desintegration fördern würden. Weltpolitiker und Religionsführer haben keine Lösung – sie verschlimmern oft noch die Lage. Aber Gott hat eine Antwort. Vor Jahrhunderten wurden in der Bibel Dinge aufgeschrieben, die jetzt geschehen, als Zeichen der letzten Zeit auf der Erde vor der Wiederkunft Jesu, der als Messias die Welt richten und vor der Zerstörung retten wird.

Gemäss der Bibel kommt eine Zeit, in der sich Prophezeiungen über die 'letzten Tage dieses Zeitalters' erfüllen. Bitte bestellen Sie dazu auch unsere Broschüre 'Zehn Zeichen der Wiederkunft Jesu Christi'

1. Kriege, Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben führen zur Trübsal auf der Erde. Matthäus 24,6-7; Lukas 21,10-11.

2. Israel erhebt wieder als Nation, mit Opposition der umliegenden Länder, was zum letzten Krieg über den Status von Jerusalem führt. Psalm 83; Hesekiel 36-39; Sacharja 12-14; Lukas 21,20-24; Offenbarung 16,16.

3. Die Erde wird wie in den Tagen Noahs voller Gewalt sein; viele fürchten sich vor dem, was geschehen wird. Lukas 17,26-27; 21,25-26; 1. Mos 6,11.

4. Die biblische Lehre über Moral und Familienleben wird angegriffen. Lukas 17,26-30; Matthäus 24,12; 2. Timotheus 3.

5. Die Erde wird verschmutzt und Probleme mit der Umwelt führen zu Naturkatastrophen. Jesaja 24; Offenbarung 8,6-11.

6. Ein Diktator tritt auf, unterdrückt die Opposition und bringt Unterwerfung unter eine böse geistliche Macht, in der Bibel als Antichrist bekannt. Daniel 7; Offenbarung 13 und 17.

7. Das Wissen wird zunehmen, wodurch Mächte die Menschheit mittels Technologie kontrollieren können. Daniel 12,4; Offenbarung 13.

8. Falsche Propheten verführen Menschen und stiften Verwirrung über Gott und das Heil. Matthäus 24,5; 24,23-27; Offenbarung 17,1-6.

9. Die Grundwahrheiten der Bibel und Verkündiger des Evangeliums werden angegriffen. Matthäus 24,10-11; 2. Timotheus 4,2-5, 2. Petrus 2,1; 1. Joh. 2,18-23.

10. Die Botschaft des Evangeliums erreicht trotz Verfolgung alle Nationen. Matthäus 24,9-14; 28,18-20.

In den letzten Tagen kommt es zu Katastrophen, für die es keine menschliche Lösung gibt. Matthäus 24, Lukas 21 und Offenbarung 6-19 sprechen darüber. Gott wird die Welt durch die Wiederkunft des Messias Jesus retten. Gemäss den hebräischen Propheten und der Offenbarung wird der Herr Jesus persönlich während 1000 Jahren auf der Erde regieren und das von Menschen durch ihre Sünde verursachte Chaos in Ordnung bringen. Siehe Jesaja 2,1-4 und Offenbarung 20. Nach den 1000 Jahren wird Gott die Erde und das Universum auflösen und einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.

«Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb in der Nacht; dann werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen... Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.» 2.Petrus 3, 10-13, Offenbarung 21

Im selben Brief sagt uns Petrus, dass viele Menschen zuvor Spötter werden und sagen, dass das Leben normal weitergeht und sich nichts verändert:

«Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, daß am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Wiederkunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist! Dabei übersehen sie aber absichtlich, daß es schon vorzeiten Himmel gab und eine Erde aus dem Wasser heraus [entstanden ist] und inmitten der Wasser bestanden

hat durch das Wort Gottes; und daß durch diese die damalige Erde infolge einer Wasserflut zugrunde ging. Die jetzigen Himmel aber und die Erde werden durch dasselbe Wort aufgespart und für das Feuer bewahrt bis zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. Dieses eine aber sollt ihr nicht übersehen, Geliebte, daß ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag! Der Herr zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegen uns, weil er nicht will, daß jemand verlorenghe, sondern daß jedermann Raum zur Buße habe.» 2.Petrus 3,3-9

Diese Verse werden jetzt erfüllt, denn viele Leute spotten über die Vorstellung der Wiederkunft Jesu Christi, Aber Er wird kommen und es wird eine grosse Trübsal geben, die alles Leben beenden würde, wenn Gott nicht eingreifen und sie abkürzen würde (Matthäus 24,21-22). Der Grund, wieso Jesus noch nicht wiederkam, ist der, dass Gott will, dass so viele wie möglich zur Buße kommen, ans Evangelium glauben und vor dem Gericht errettet werden.

Was können wir tun?

Hier sind 4 Schritte, um Errettung zu finden und bereit zu sein, dem Herrn zu begegnen. Tun Sie dies jetzt, damit Sie auf alles, was auf die Welt zukommt, vorbereitet und ausgerüstet sind. Sie werden auch für den Zeitpunkt ihres Todes vorbereitet sein, oder wenn Jesus kommt, um die Gläubigen an einen Ort von Frieden und Sicherheit zu bringen. (siehe 1. Thessalonicher 4,13- 5,11)

1. Glauben sie, dass Gott sie liebt und Er eine wunderbare Zukunft für sie vorbereitet hat.

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat. 1. Johannes 3,16

2. Erkennen sie, dass ihre Sünden sie von Gott trennen. ... Sondern eure Missetaten trennen euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, daß er nicht hört!

Jesaja 59,2.

Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten. Römer 3,23

3. Glauben sie, dass Jesus gestorben und vom Tod auferstanden ist, um uns von unseren Sünden zu erretten.

...Daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und daß er begraben worden ist und daß er auferstanden ist am dritten Tag, nach den Schriften.

1. Korinther 15,3-4

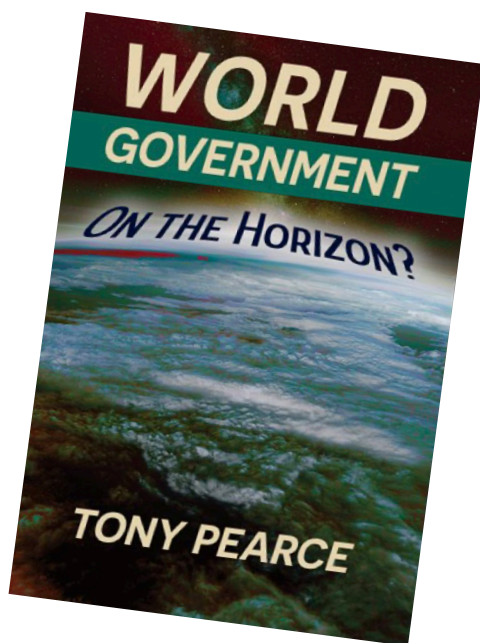
4. Tun sie Busse und glauben sie der Guten Nachricht.

Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Markus 1,15.

Sie können jetzt beten:

Herr und Vater im Himmel, danke, dass du mich liebst und den Herrn Jesus in die Welt gesandt hast, damit Er für meine Sünden sterbe und von den Toten wieder auferstehe. Ich weiss, ich habe gesündigt und deine Gebote nicht gehalten. Bitte vergibt mir und komm in mein Leben durch deinen Heiligen Geist, da ich mein Vertrauen auf Jesus als Retter und Herr meines Lebens setze. Amen.



Schlussgedanke



Alles, worüber wir in diesem Heft schreiben, weist auf die Erfüllung biblischer Prophetie in den letzten Tagen und das baldige Kommen unseres Herrn Jesus Christus hin.

Angesichts dessen ist das Wichtigste, was wir tun können, den Namen des Herrn zu unserer Errettung anzurufen, damit wir bereit sind, Ihm bei Seinem Kommen zu begegnen.

Lieber Gott, ich möchte an deinem Reich teilhaben und bereit für die Wiederkunft vom Messias Jesus sein. Ich glaube, dass der Messias Jesus an meiner Stelle gestorben ist, dass Er Sein Blut vergossen hat, um den Preis für meine Sünden zu bezahlen, und dass Er von den Toten auferstanden ist, um mir ewiges Leben zu geben. Ich bereue meine Sünden und nehme den Messias Jesus als persönlichen Retter und Herrn an. Ich befehle dir mein Leben an und bitte dich, mein Leben mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, da-mit er mich führt und mir hilft so zu werden, wie du es für mich geplant hast.

Danke Vater, dass du mich liebst. In Jesu Namen, Amen.

Unter diesem Link finden Sie viele deutsche Artikel von Licht für die Endzeit so-wie die neue Broschüre 'Zehn Zeichen der Wiederkunft Jesu Christi'.

<https://lightforthelastdays.co.uk/language/deutsch/>

Tony Pearce, Light for the Last Days

Box BM – 4226, London WC1N 3XX

Tel. 0044 20 8445 1451, E-Mail : enquiries@lightforthelastdays.co.uk

Website: <http://www.lightforthelastdays.co.uk>

Registered Charity No. 1099651

In der Schweiz:

Horizon, Cornelia Kuruc, Kirchgasse 2, CH-3772 St. Stephan

+41 33 722 08 33 / +41 79 779 03 75 / mucks@bluewin.ch

PC-Konto: 60-503313-4, Postfinance, 3030 Bern, POFICHBEXXX

IBAN: CH89 0900 0000 6050 3313 4